



Veranstalter:

Bayerischer Landesverband
für Gartenbau und Landespflege e. V.

Herzog-Heinrich-Str. 21
80336 München

Tel: 089/544305-0
Fax: 089/544305-34

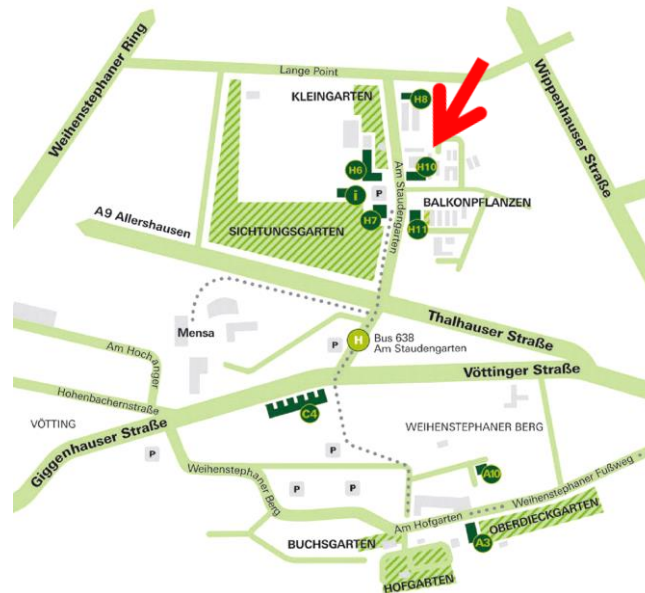
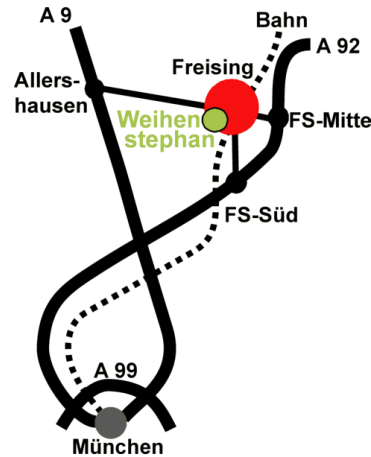
www.gartenbauvereine.org



Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Zentrum für Forschung und Weiterbildung, statt.

Veranstaltungsort:

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,
Gebäude H 10, Hörsaal H10.205,
Am Staudengarten 10, 85354 Freising



BAYERISCHER LANDESVERBAND FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE E. V.

Gartenpfleger-Aufbaukurs Bezirk Oberbayern

05./06. März 2020
Weihenstephan



FOKUS

**Biete Garten(t)raum –
Suche Biene & Co.
Gartengestaltung und Biodiversität**



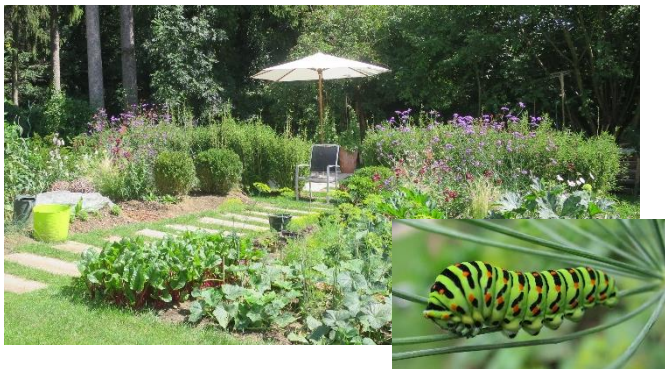
*Gartenbauvereine
helfen Mensch und Natur!*

Jeder Gartenbesitzer denkt des Öfteren über kleinere oder größere Umgestaltungen in seinem grünen „Wohnzimmer“ nach. Einen „Garten-Lebens(t)raum“ zu gestalten, in dem sich alle Bewohner – Menschen, Pflanzen und Tiere – wohlfühlen, voneinander profitieren und neue Bewohner angelockt werden, ist der Wunsch von uns Gärtnern.

Mit dem diesjährigen Fokusthema „Biete Garten(t)raum – suche Biene & Co.“ möchten wir Sie ermuntern, Ihren Garten mit Gestaltungselementen zu bereichern, die die Vielfalt an Lebensräumen in Ihrem Garten erhöhen – „Biodiversität“ ist hier das Stichwort.

Im Rahmen des Fokusthemas werden zunächst gestalterische Grundsätze der Gartenplanung aufgezeigt. Im zweiten Teil stellen wir Ihnen Gestaltungselemente vor, die die Lebensraumvielfalt in Ihrem Garten erhöhen, und diskutieren ausführlich die praktische Umsetzung einzelner Elemente:

Wo im Garten kann zum Beispiel der richtige Standort für eine kleine Wildobsthecke mit Wildkräutersaum sein, die den Gartenraum gliedert, Schutzraum und Nahrung für Tiere ist und zugleich die Küche mit essbaren Früchten und Wildkräutern bereichert? Welche Arten eignen sich auch bei kleinerer Gartengröße? Wie wird die Hecke gepflegt? Dieses und andere Beispiele sollen Ihnen konkrete Handlungsempfehlungen für die Verwirklichung in Ihrem Garten geben.



Unsere FOKUS-Referentin Claudia Puchta ist selbständige Garten- und Landschaftsplanerin und beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit der Anlage und Entwicklung von naturnahen Gärten, seit 2015 betreibt sie ein eigenes Planungsbüro im Landkreis Rosenheim. Ihre Firma ist Mitglied im Netzwerk „Naturgarten e.V.“, sie arbeitet bevorzugt mit heimischen, standortgerechten Pflanzen und regionalen Baumaterialien. Daneben bietet sie Praxis-Workshops zu den Themen Naturnahe Gartengestaltung, Artenvielfalt im Garten und Permakultur an.

Donnerstag, 5. März 2020

09:00 bis 09:15 Uhr:

Begrüßung und Einführung in die Kursthemen
Renate Schönenberger, Bayer. Landesverband

09:15 bis 10:30 Uhr:

Grundlagen der Bodenkunde und Bodenpflege
Manfred Herian, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege Dillingen

10:45 bis 12:00 Uhr:

Pflanzenernährung und Düngung
Manfred Herian

12:00 bis 13:15 Uhr: **Mittagessen in der Mensa**

13:15 bis 14:45 Uhr:

Vermehrung von Obstgehölzen – theoretische Grundlagen
Dipl.-Ing. agr. Univ. Peter Schlinsog, Sachgebietsleiter Baumschulen, Landeshauptstadt München, Baureferat, HA Gartenbau

15:00 bis 17:00 Uhr:

Veredelung von Obstgehölzen – praktische Übungen (*)
Peter Schlinsog

() = Für die praktischen Übungen bitte scharfes Veredelmessers, ggf. Gartenschere und entsprechende Kleidung mitbringen!*

Freitag, 6. März 2020

09:00 bis 10:30 Uhr:

Gemüse aus dem Garten – Kultur- und Pflegehinweise, Anbau, Sorten
Katrin Kell, Technische Leiterin des Kleingartens für Gemüse Weihenstephan

10:45 bis 12:15 Uhr:

Pflanzenschutz im Hausgarten
Thomas Schuster, Gartenbauzentrum Bayern Süd-West

12:15 bis 13:30 Uhr: **Mittagessen in der Mensa**

13:30 bis 16:45 Uhr (mit Pause)

FOKUS

Biete Garten(t)raum – Suche Biene & Co.

Dipl.-Ing. (FH) Claudia Puchta, Garten- und Landschaftsplanerin



Welche planerischen Grundsätze liegen einer gelungenen Garten(um)gestaltung zugrunde?

Welche Elemente steigern Biodiversität im Garten?

Wie gehe ich konkret bei der Anlage z.B. einer Wildobsthecke, einer naturnahen (Wiesen-)Ansaat oder eines nektarreichen Staudenbeetes vor?

17:00 Uhr: **Verabschiedung**